



Vollautomatische Röntgen Materialanalyse mit CT-Funktion

Neues MatriX Röntgensystem XCT-2000 kombiniert automatische Röntgenprüfung mit hochgenauer CT-Rekonstruktion für die Werkstoff- und Materialprüfung

Dachau, 06. Mai 2009– **MatriX Technologies bringt mit XCT-2000 ein neues automatisches Röntgensystem auf den Markt, das speziell für die Inspektion von Gussteilen konzipiert ist. Das innovative System vereint bei der Durchleuchtung zwei wesentliche Analyse Methoden für die Material- und Qualitätsprüfung: die schnelle automatische Durchstrahlung unter Produktionsbedingungen und die CT-Rekonstruktion für eine hochwertige Detailanalyse von detektierten Fehlstellen oder kritischen Zonen. Das XCT-2000 ermöglicht damit erstmalig die beiden Analysemethoden effizient in einem Prüfsystem. Die Lösung trägt somit zu einer wesentlichen Kostensenkung bei gleichzeitiger Erweiterung der Prüftiefe in der Qualitätskontrolle und Materialanalyse von kritischen Gussteilen und/oder sicherheitsrelevanten Fahrzeugkomponenten bei.**

XCT-2000 durchleuchtet vollautomatisch Prüfobjekte (Fahrwerksteile, Motor- und Getriebeblöcke, u.m.) bis zu 500mm Durchmesser und 600mm Höhe. Herzstück der Teile und Röntgenmanipulation ist ein hochwertiges C-Arm System, das, über direkt angetriebenen Linear- und Torque-Motoren, eine Positioniergenauigkeit bis zu 0,5 µm und bei der Rotation bis 0,005 Grad realisiert. Damit ist eine wiederholgenaue Prüfpositionierung für die automatische Inspektion und eine hochwertige CT-Aufnahmetechnik gewährleistet.

Das Kombi-Prüfsystem verwendet erstmalig die neue Detektortechnologie X-Eye der Fraunhofer Gesellschaft. Diese neue Detektortechnologie schließt Image Lags und Pixelfehler aus und garantiert eine wesentlich längere Laufzeit als herkömmliche digitale Detektoren.

Die MatriX Inspektionssoftware (MIPS) bietet durch ihr modulares Konzept die Möglichkeit, spezielle Prüfanalysen problemlos einzubinden und untereinander zu kombinieren. Bei der automatischen Lunken- und Oxyd-Detektion wird ein Referenzbildverfahren eingesetzt, das mit einem neuen automatischen Regist-

rierverfahren (ARA) ausgerüstet ist. Dies garantiert speziell bei der automatischen Gussteileprüfung wesentlich verbesserte Detektions- und Pseudofehler-raten.

Die MIPS Prüfsoftware kann mit dem hochwertigen Fraunhofer Differenzbildverfahren ISAR erweitert werden. Die Fraunhofer Software wurde speziell für die Großserien Prüfung entwickelt und findet sich als etablierter NDT-Industriestandard in einer breiten Palette von NDT-Anwendungen wieder.

Für die CT-Rekonstruktion kommt CT-Volex zum Einsatz, eine dedizierte CT-Software der Fraunhofer Gesellschaft, mit umfangreichen Funktionen für eine lückenlose Schnittbilderanalyse. XCT-2000 kann auch mit dem neuesten Fraunhofer CT Rekonstruktionsverfahren HELIX-CT (Messe-Neuheit) aufgerüstet werden. Das innovative Rekonstruktionsverfahren minimiert drastisch störende Artefakte bei Schnittbildern und ermöglicht somit eine völlig neue Dimension in der CT Bildanalysequalität.

Zu MatriX Technologies:

MatriX Technologies GmbH ist weltweiter Anbieter innovativer Lösungen für die Röntgeninspektion und den Non-destructive-Test (NDT). Auf Basis neuester X-Ray und Vision Technologie stellen die Systeme die in der industriellen Fertigung geforderte Produktqualität sicher. Das Portfolio reicht von standardisierten Systemen für die manuelle und automatische Röntgeninspektion bis zu kundenspezifischen, voll integrierten Inspektionlösungen mit einer breiten Palette von X-Ray Applikationen für die detaillierte Fehleranalyse in Echtzeit. Führende Hersteller aus der Elektronikfertigung und Automobilindustrie setzen die modernen Röntgeninspektionlösungen ein. Mehr Informationen unter www.m-xt.com

Kontakt zu MXT:

Peter Bihler
E-mail: peter.bihler@m-xt.com

MatriX Technologies GmbH

Fraunhoferstr. 20 A, 85221 Dachau
Tel. 08131-333588-0
Fax 08131-333588-99
E-mail: info@m-xt.com
Web: www.m-xt.com

Kontakt für die Presse:

Petra Marth
Tel. 089-54 78 22 52
Mobil: 0170-58 69 807
Email: mailto:presse@m-xt.com

neoma | PR/Marketing Kommunikation
www.neoma.de

Bitte um Zusendung eines Belegexemplars.
Vielen Dank